

# Harnas Wildlife Foundation

Oktober 2008

[www.harnas.org](http://www.harnas.org) / [harnas@iway.na](mailto:harnas@iway.na)

## 5. Ausgabe



*A Celebration of Colour and joy!*

## Liebe Freunde,

Man sagt, dass im Oktober die Herbst- oder Winterdepression beginnt. Viele von uns sind überarbeitet, müde, depressiv, einsam ...

Glücklicherweise glauben wir nicht an das Phänomen der Winterdepression, sondern an das Leben und den ewigen Sommer. Wir erfreuen uns an der Farbenvielfalt, den verschiedenen Düften, der Liebe und Leidenschaft für Natur und Tiere, haben viel Spass und freuen uns über unseren Neuzuwachs.

Die neuen Blumen kommen heraus, die Gräser sprießen und die Früchte reifen. Bezaubernde Dinge, die sich auch durch unser Leben ziehen! Kurze Augenblicke unvorhergesehener Magie, wundervoller Überraschungen und voller Zuversicht.

Für uns sind deshalb die Farbenfreude, die Leidenschaft in unseren Herzen, spirituelle Dinge, die wir mit nicht mit dem bloßen Auge sehen, sondern mit Gottes Segen.

## Unsere News

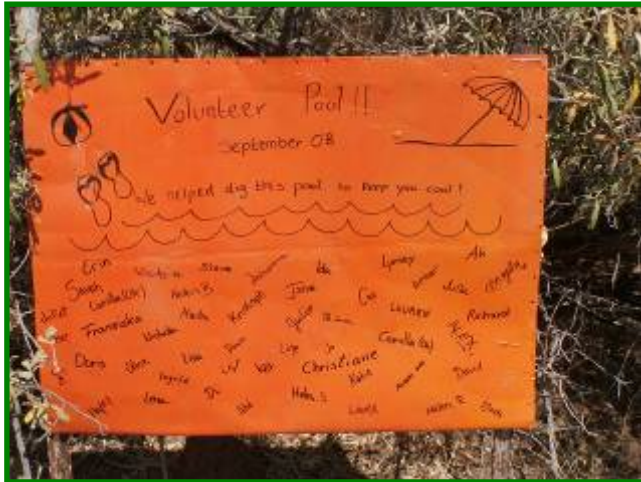
### Die Jahreszeit der Verbesserung

In den letzten Monaten hatten wir ausserordentlich viel zu tun auf Harnas. Neben dem gewöhnlichen Trubel haben wir lang geplante, wichtige Projekte abschliessen können.

Gäste, die jahrelang ihre Sommer auf Harnas verbracht haben und mit ihren Regenmänteln und Regenschirmen schlafen mussten, können jetzt entspannt ruhen. Wir haben die Igloos mit Dächern ausgestattet, die den Regen und die Hitze fern halten.

Im gleichen Atemzug haben wir die Raumausstattung erneuert und hoffen, dass wir Sie mit einer frischen Brise überraschen.





Wir danken Cor von „Namib Thatching“ für seine tolle Arbeit. Er hat zusätzlich Dächer ausgebessert und das Dach über der Bar erweitert.

## Hippo Splash Pool

Für unsere Volunteers haben wir einen Pool im Volunteer Dorf angelegt und ihn „Oase“ getauft. Sicher werden imaginäre Giraffen, Hippos, Elefanten etc. viel Freude an ihrem neuen Pool haben.

Von hier aus haben sie die beste Aussicht – jeden Abend kommen Giraffen, Gnus, Springböcke, Impalas, Hartebeest, Blesboecke (2 von 45) und trinken am Wasserloch.

Beindruckenderweise kommt selbst das Eland, welches wir erfolgreich von dem Lifeline Camp ins Game Camp übergesiedelt haben, ab und zu an das Wasserloch.



## Passive Boma (afrikanisch für „Sicheres Gebiet“)



Wir haben eine permanente Boma im Game Camp errichtet, die wilde Tiere auffangen oder besser als Übergang zum Lifeline Camp dienen soll, sobald das Lifeline Programm steht.

Das Game Camp ist eine sichere Zone, wo sich die Tiere aus dem Lifeline Projekt in geschützter Umgebung fortpflanzen können.

Die Tiere werden regelmässig in dieser Boma gefüttert, damit sie sich mit der Umgebung vertraut

machen können. Auf diese Weise vermeiden wir Stress, Ängste oder gar Trauma, wenn sie später in dieses Gebiet übergesiedelt werden.

Eine Jahreszeit zum Entstauben und Verbessern unserer Fähigkeiten:

### **Unsere N.W. R. Trainings Gruppe**



Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Trainings Gruppe des Namibia Wildlife Resorts auf Harnas vorstellen zu dürfen.

Melanie wird für die nächsten zwei Wochen mit 20 engagierten Studenten zusammenarbeiten. Durch den Kurs werden sie verschiedene Fähigkeiten erlernen, wie die Verwaltung der Anlage im Allgemeinen sowie ihre eigene persönliche Entwicklung.

Die Gruppe ist zwar recht klein, doch hat sie einen großen Einfluss und unterstützt tatkräftig unser Personal und die Verwaltung der Unterkünfte. Durch Melanie's ausgeprägte Fähigkeiten als Trainer, deckt sie die Stärken der Studenten und Angestellten auf, und macht ihnen dadurch bewusst, was sie in ihrem Leben erreichen können.

Wir möchten auf diesem Wege N.W.R. für die Unterstützung von Harnas und Namibian Wildlife und deren Menschen herzlich danken!



## Zeit, um Erlebtes auf Papier festzuhalten

Es war uns eine Ehre, Barbara Bennett auf Harnas zu begrüßen. Barbara war zum ersten Mal 2007 als Volunteer auf Harnas. Bei all ihren traumhaften Erfahrungen, die sie hier machte, hatte sie schnell ihr Herz an den Tieren verloren. Heute ist sie Professorin fuer Englisch an der Carolina State University und hat bereits zwei Bücher herausgebracht. Ihre Idee war, nach Harnas zurückzukehren, um ein Buch über die Tiere, die Familie, ihre und die Erfahrungen anderer Volunteers zu schreiben.



Wenn Sie ebenfalls eine Geschichte oder ein Erlebnis mit anderen teilen möchten, schreiben Sie bitte direkt an Barbara. Ihre E-Mail Adresse ist [babennet@ncsu.edu](mailto:babennet@ncsu.edu)

Vielen Dank!

Wir wünschen Barbara von Herzen alles Gute auf ihrer literarischen Reise und hoffen, dass ihr Buch das Leben vieler Menschen berühren wird!

## Harnas Info-Buch

Vor einigen Jahren haben uns sehr gute Harnas Freunde, Michaela und Wicky Wirschke, mit einem Geschenk überrascht. Es war ein Buch über Harnas und unsere Tiere. Zu dieser Zeit haben wir ebenfalls ein Buch mit der Wildlife Forscherin Peggy Poncelet, die hier arbeitete, zusammengestellt. Dies war eine grossartige Gelegenheit. Wir entschlossen uns, beide Bücher zu einem Info-Buch zusammenzufassen. Wir erhielten viele Kopien. Das Info-Buch verkaufte sich jedoch wie heisse Wuerstchen, weshalb wir uns dazu entschieden haben, dass Buch in Namibia drucken zu lassen. Eine grosse Agentur namens Sign Shop hat uns ihre Hilfe angeboten. Wenn Sie den Druck des Buches unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen! Bitte wenden Sie sich an Jo oder Melanie von Harnas unter [harnas@iway.na](mailto:harnas@iway.na) oder [hospitalitysolutions@iway.na](mailto:hospitalitysolutions@iway.na)

Jede noch so kleine Spende ist sehr willkommen! Das Buch wird jedem Besucher eine wertvolle Erinnerung wunderbarer Erfahrungen sein. Herzlichen Dank!

## Zeit des Abschieds



Mit grossem Bedauern verabschieden wir Dr. Colin Lovely von der Tierklinik in Gobabis. Er ist ein herausragender Tierarzt und hat allen Harnas Tieren mit viel Herz und grosser Begabung geholfen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute auf ihren Reisen und für ihre Rückkehr nach Sambia!

Dr. Lovely im Vordergrund im blauen T-Shirt.

Desweiteren verabschieden wir Herrn Juan Marx. Juan verbrachte 2 Jahre auf Harnas. Während dieser Zeit hat er mehrere Gebiete erweitert und viele Projekte auf Harnas geleitet. Er ist nach Windhoek zurückgekehrt, um sein eigenes Unternehmen, komplett unabhängig von Harnas, zu gründen.

Von uns allen ein herzliches Dankeschön, Juan. Wir wünschen dir nur das Beste für deine Zukunft!



**Eine Jahreszeit, Horizonte zu erweitern, Ängste zu konfrontieren und Träume zu leben!**

Marieta und Seppie's Besuch in Israel:

Nach vielem Ein- und Umpacken der Reisetaschen, erfüllten sich Marieta und Seppie am 26. August ihren Traum von Israel. Es war eine interessante Herausforderung, denn zum ersten Mal reisten beide in ein Land, mit vielen Kontroversen. Sie hatten Angst, sich zu verlaufen und Englisch sprechen zu müssen.

Auf dem Weg zum Flughafen stoppten sie bei Mr. Price, um schnell letzte Besorgungen zu machen. Nachdem die zwei Damen ohne großes Drama eingeecheckt hatten, begann das Abenteuer. Wir für unseren Teil hofften, dass Gott sie schützen möge und sie eine super schöne Zeit verbringen würden.



Ihre erste Text-Nachricht lautete: Wir haben den falschen Bus genommen und fast eine Tasche verloren. Am zweiten Tag liessen sie uns wissen, dass sie sich in das falsche Hotel einquartiert haben, in der falschen Stadt waren und vom Taxifahrer über die Ohren gehauen wurden.

Von hier an konnte es nur besser werden. Abgesehen von diversen lustigen Heiratsanträgen und Komplikationen mit der Kreditkarte, hatten sie eine unglaublich schöne Zeit. Sie genossen die heilige Stadt von Jerusalem, Via Delarosa und sassen am See von Galilee. Sie liebten es, inmitten der israelischen Geschichte zu sein, bei der Jüdischen Gemeinde und ihrem geliebten Jesus.

Es gab auch ein wunderschönes Wiedersehen mit allen Harnas-Volunteers aus Israel. Danke Daniella, für die tolle Organisation des Treffens!

Vielen Dank für diese schöne Zeit, Glückwünsche und Geschenke: Rotem, Galia, Daniella, Or, Ayala, Amiya, Ma'ayan, Iris und ihr Hund Luna. Danke auch den beiden Herren Jonathan und Jonathan von GoEco. Marieta und Seppie waren von ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sehr beeindruckt.



Gleich nach ihrer Rückkehr, begannen Marieta und Seppie ihre nächste Reise nach

Israel zu planen ... *You go girls!!!*

### **WICHTIG! Wohltätigkeitsveranstaltung in Linz:**

Es war eine tolle Überraschung, als Astrid mich anrief: „Jo, hast du eine Ahnung, wie groß die Charity Veranstaltung werden wird, die Nina und Ramah organisieren!?“

Eigentlich hatten wir zu Beginn des Jahres entschieden, 2008 an keiner Charity Veranstaltung teilzunehmen. Jedoch waren wir uns nicht im Klaren darüber, dass diese Veranstaltung in Linz eine große bedeutende Sache werden könnte. Wir entschlossen uns deshalb kurzer Hand, an der Charity teilzunehmen. Wir sind sehr dankbar für Nina's und Ramah's Unterstützung in Wildlife und Kinder Angelegenheiten in Namibia.

Ich war sehr aufgeregt, nach all den Jahren an der Seite meines wundervollen Ehemannes und meiner Kinder, wieder auf eigenen Beinen zu stehen und die Reise alleine anzutreten. Konnte es kaum erwarten, alle Leute wiederzusehen und begann sofort mit allen notwendigen Vorbereitungen.

Das Datum rückt immer näher und mein Bauch wird nervös, mein Kopf ist zu und mein Herz schlägt mir vor Aufregung bis zum Hals. An alle, die an der Charity teilnehmen werden: bitte beten Sie, dass ich meine Worte nicht verschlucken oder gar meinen Text vergessen werde, dass meine Nerven stark sind und dass ich die Woche ohne die Unterstützung meiner Lieben von Harnas gut und heil überstehe!

Meine größte Herausforderung wird es sein, zwar leicht zu packen aber dennoch alles Wichtige dabei zu haben, wie Nadel und Faden, Ersatz-Schuhe und eine gut gepackte Waschtasche. Ausserdem möchte ich genug Platz im Gepäck für den Rückflug haben. Für Kalender, Bücher und andere Spenden für die Kinder. Nicht zu erwähnen, dass mein Mann Schalk mir nicht beim Tragen helfen kann.

Ich werde Ihnen berichten, wie es in Linz gelaufen ist!

Bitte besuchen Sie uns auf der Veranstaltung, die das Leben der Tiere und Kinder von Harnas und Namibia verändern kann!



## Eine Jahreszeit für Neuzuwachs

Nach Jahren der Dürre regnet es kräftig ... Tiere aus dem ganzen Land, selbst aus Südafrika wurden aufgenommen.

### ANNA

Zuerst möchten wir Melanie's neues bezauberndes Baby ANNA in die Harnas Familie begrüßen. Anna ist eine 4 Monate alte Dänische Dogge. Dr. Louise Oliver, eine Spezialistin, die mit traumatisierten und mishandelten Kindern mit ihrem Hund zusammenarbeitet, hat sie abgegeben. Bessie (der Wurst-Hund) und Tienie (Jack Russel) geben ihr Bestes, um Anna Kunststücke beizubringen, nur kommen sie nur schwer an Anna's Ohren, um Geheimnisse mit ihr zu teilen.

Leider musste Melanie kürzlich entdecken, dass Anna Probleme mit ihrem Rücken und Beinen hat und wir beten alle, dass sie schnell und langfristig genesen wird.



*Die bezauberndsten kleinen Wesen,  
die Sie jemals gesehen haben*



Brad, Maddox, Pax und Knox! Sie sind die tollsten Jungs überhaupt! Sie wurden am 05.09.2008 geboren. Nach mehreren Versuchen ihrer Löwenmutter SIMBA, die bisher

leider ihre Jungen immer verloren hat, gelang es uns diesmal rechtzeitig, diese kleinen Löwenbabies aus dem Gehege zu holen.

Sie sind uns allen eine Riesenfreude! PAX ist der Lausbub. MADDOX ist recht dominant und kämpft sich durch alle zu entdeckenden Abenteuer. KNOX ist sehr ruhig, er schläft viel, liebt Streicheleinheiten und saugt gern am Finger. BRAD ist sehr liebenswert und gewinnt jedes Herz durch seine sanfte und liebenswerte Art. Wenn die Volunteers ihnen die Trinkflasche geben, müssen sie die Kleinen ganz genau kennen, sonst sehen ihre Hände anschließend aus, als hätten sie mit einem stacheligen Dornenbusch gekämpft.



Das nennt man einen friedlichen Schlaf ...

## WILBUR

Unser kleines Schweinchen WILBUR wachst und gedeiht. Er ist der zweite Anführer der Löwenbaby-Sippe. Denn nach der Ankunft des geretteten Hundewelpens ZIP, musste Wilbur seinen ersten Rang aufgeben.

Wilbur's älterer Neffe TIZ ist mittlerweile zu groß, um mit den Kleinen rumzutollen. Er wurde in die Gruppe der ausgewachsenen Schweine integriert. Wir hoffen, dass er sein Gewicht halten wird.

Wilbur währenddessen liebt die Löwenbabys abgöttisch, obwohl sie zweimal so groß sind wie er, stürzt er sich herausfordernd auf seine Spielkameraden.



## ZIP

Vollkommen unerwartet kam ZIP mit Frikkie auf Harnas. Frikkie's Tochter und ihr Freund haben den kleinen Welpen am Strassenrand aufgefunden. Er hatte Fieber und war völlig ausgetrocknet. Glücklicherweise waren Rika und Herman zur richtigen Zeit am richtigen Ort, um ihm zu helfen. Zip ist offensichtlich ein Kämpfer und nimmt es bereits mit den vier Löwenbabys auf! Er hat den perfekten Draht zu ihnen und hat das richtige Alter, um mit den Löwen aufzuwachsen.





## ETOSHA

Etosha unser Guide, hat auf seiner morgendlichen Tour ein neugeborenes Vervet Monkey Baby entdeckt. Es sah nicht sehr gut aus, was ihn vorerst nicht beunruhigte. Nach zwei Tagen intensiver Beobachtung stellte sich jedoch heraus, dass das Kleine von der leiblichen Mutter geklaut worden war und fast vollkommen ausgehungert und verdurstet war. Die „neue Mutter“ hatte keine Milch, um das Baby zu füttern und die leibliche Mutter war zu

schwach, um ihr Baby zurück zu erkämpfen. Und so mussten wir einschreiten.

Etosha gelang es, das Baby zu befreien und zu uns zu bringen. Wir nannten den Zuwachs aus Dank ETOSHA. Die Augen des Kleinen waren blau aufgrund der Dehydrierung und des Schocks, aber es ist jetzt wohl auf und in den liebevollen Händen von Marieta.



## CAPPUCHINO

Traurigerweise haben wir unser Schaf BRIT im September verloren. Durch einen Unfall wurde es von GOETERS geschnappt.

Wir sind deshalb alle sehr glücklich über den Neuzuwachs CAPPUCHINO. Er liebt Chips und läuft den Volunteers fleißig durch und vor die Beine.

## JASPER

An dieser Stelle möchten wir vorerst Simi Rutishauser für ihre harte Arbeit und große Hingabe danken. Sie hat im August und September als Volunteer-Koordinator auf Harnas gearbeitet und war die beste Freundin von Jasper.

Jasper hat mit ihr gegessen, geschlafen und ist ihr überall hin gefolgt.

Jasper vermisst dich, Simi!



## FREYA

Die kleine verschreckte FREYA wurde von Herrn Marais von einer Farm nahe Windhoek zu uns gebracht. Er war der vierte Besitzer der kleinen Gepardin. Es hat den Anschein, als wollten alle Freya zähmen, ohne sich bewusst zu sein, wieviel Arbeit, Hingabe und Liebe für das kleine Geparden Baby damit verbunden ist. Diese kleinen Kreaturen haben einen Überlebenswillen jenseits unserer Vorstellungskraft. Ihre einzige Verteidigung ist ihr aggressives „wildes Fauchen“.

Momentan bekommt Freya viel Calcium von uns, um späteren Knochenproblemen vorzubeugen. Die Volunteers und die Familie haben ihre Ankunft sehnsüchtig erwartet und geben ihr alles was sie so sehr braucht, vor allem Liebe.



## Neues Fohlen

Auf einen der Trucks, der kürzlich Pferde und Esel zum Schlachten bringen sollte, entdeckten wir eine trächtige Stute. Wir haben sie umgehend vom Wagen geholt und nur wenige Tage später erblickte das schönste Fohlen das Licht der Welt. GYPSY unser

Pony erwartet auch täglich ihren Nachwuchs. Drücken Sie die Daumen, dass es keine problematische Geburt wird, denn der war ein grosses Pferd!

Hengst



## **ROBERT's FAMILIE**

MAGIE, BAKSTEEN, JOLANDIE und ARMOURETTE



Diese kleinen Schakale kommen von einer Farm nahe der Stadt Drimiopsis. Wir haben sie nach den Familienmitgliedern benannt. Es ist unglaublich, wie aggressiv die Kleinen sind, obwohl sie nur wenige Tage nach ihrer Geburt zu uns kamen. Sie beißen und kämpfen mit alles und jedem. Ihr natürlicher Instinkt ist einfach erstaunlich.

## **5 wilde Geparden**

Von einer Farm nicht weit von Nina entfernt, haben wir fünf wilde ausgewachsene Geparden bekommen. Ein weiterer Gepard kam von der Farm von Ronnie Smal in der Naehue von Ernst Mayer. Alle sind derzeit in Rehabilitation.

## Eine Jahreszeit um Loszulassen



Kürzlich haben wir zwei Stachelschweine und einen Igel aus dem Hereroland aufgenommen. Wir haben sie bereits auf dem Harnas Gelände an einem Wasserloch ausgesetzt. Es ist immer wieder traurig zu sehen, wie nicht bedrohliche kleinere Tiere von den Einheimischen gejagt werden. Einerseits sind wir froh, wenn sie die Tiere zu uns bringen, andererseits macht es uns wütend, welchem Stress sie aussetzen. Es ist ein fortlaufender Prozess mit dem Ziel, das Bewusstsein der Einheimischen zu schulen. Wir erhoffen uns dadurch, unser Land und

seine wilden Tiere zu schützen, um nicht wie in Sambia, Angola und anderen Ländern das Kostbarste zu verlieren.

## Wilde Pferde

Wie bereits berichtet, haben wir eine grosse Herde wilder Pferde bekommen. Als wir realisierten, dass einige von ihnen wunderschön waren, haben wir uns entschlossen, sie auf Harnas auszusetzen und es ist einfach toll, diese schönen Pferde an den Wasserlöchern in vollkommener Freiheit zu beobachten.



## TALLULAH

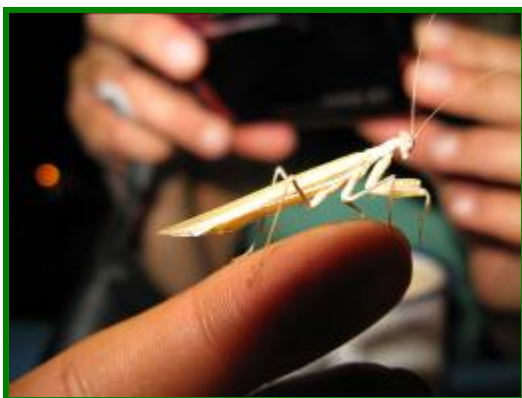
Es war ein glücklicher, wenn auch trauriger Tag, als wir TALLULAH (das Erdmännchen vom Volunteer Dorf) Frikkie's Tochter in Windhoek überliessen. Di und alle anderen Volnteers hatten eine ganz besondere Bindung mit Tallulah aufgebaut.



Nachdem TARA ihren Eichhörnchen Freund getötet hat, befürchteten wir, dass auch Tallulah diesem Schicksal ausgeliefert sein könnte.

Die Alternative wäre, sie zu ihrem eigenem Schutz zurück in den Käfig zu sperren. Doch konnte Tallulah die Freiheit und geniesst sie jetzt weiterhin in Windhoek bei Rika, die sie abgöttisch liebt.

## **Fakten (Leute mit einer Phobie lesen diesen Teil besser nicht)**





Diese tollen Kreaturen sind auf Harnas. Obwohl viele hoffen, ihnen nicht zu begegnen, es gibt sie und sie sind sehr faszinierend! Die Cobra wurde in der Nähe des Baumhauses gefunden, wo wir neulich die Erdmännchen Gruppe ausgesetzt haben. Lassen Sie uns hoffen, dass die Cobra sie in Ruhe lässt und ihre eigenen Wege geht.

Der Skorpion wurde von einem Volunteer gefunden und die Spinne BOB lebt bei der Lapa. Bob sieht zwar furchteinflößend aus und ist sehr gross, ist aber harmlos und nicht giftig.

Die Mäuse sorgen für DOO DOO's vollen Bauch – unserer Eule. Nicht zuletzt ist das schöne Mantis zu erwähnen.

## Film Crew aus Korea auf Harnas



Eine Film Crew aus Korea war für sechs Tage auf Harnas. Sie haben einen Kurzfilm über das Volunteer Programm und die abenteuerlichen und wilden Aktivitäten gedreht. Die Crew selbst bestand aus einem Lehrer, einem Fotografen, einem Snowboard Champion und einer bekannten Schauspielerin namens Park Ye jin. Sie war recht mutig und ruhig bei den Aufgaben, die wir ihr gegeben haben.

## Zeit am Meer

Wie verbringt die Familie Van der Merwe ihren Urlaub, wenn die Umstände und die Zeit es nicht erlauben?

Nun ja, sie gehen an das halb ausgetrocknete Wasserloch (ein Stachelschwein hatte die Leitung durchgefressen) und schon drehen die Kinder auf. Das dreckige Wasser stärkt nicht nur ihr Immunsystem, sondern macht auch tierischen Spass. Und der Schlamm ist auch die beste Wellness Kur – also, wer braucht schon Swakopmund?



## Zeit, Beziehungen zu pflegen und Zeit für die Familie

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Wäre es nicht schön, wenn wir ab und zu mehr von der Natur lernen könnten. Frikkie und sein geliebter ZION waren spazieren. Zuerst reicht Vater seinem Sohn eine kleine Erfrischung und trinkt anschliessend selbst von der Flasche.



Wir möchten auch seiner Frau unsere herzlichsten Grüsse ausrichten. Sie verlässt ihre Position als Direktorin an der Jan Mohr Schule in Windhoek nach stolzen 23 Jahren. Alles Gute von allen Harnas-Leuten!

Frikkie's Enkel und Kinder sind begeisterte Angler und haben in diesem Jahr an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Wir hoffen, sie fangen den goldenen Fisch und spenden die Flosse oder einen der Zähne an Harnas!

## News von den Cheeky Cheetahs

Fantastische Paten helfen uns, den Kindern Kleidung, Schulsachen und eine Unterkunft zu geben und zahlen ihr Schulgeld. Die Kinder besuchen unsere Krippe und Vorschule. Das Jahr geht zu Ende und unsere Gruppe ist auf 8 Schüler geschrumpft. Seit drei Jahren beobachten wir die gleiche Entwicklung. Leider verlassen derzeit einige Kinder wieder die Schule. Viele Eltern ziehen nach einer gewissen Zeit weiter und nehmen selbstverständlich ihre Schützlinge mit. Doch gegen Januar/Februar kommen die Familien oft zurück und die Schüler kommen für weitere 6 Monate wieder zur Schule.



Das Schöne ist, dass wir den Kindern in dem halben Jahr neben der Bildung auch viel Liebe und Sicherheit geben können und das die relativ kurze Zeit, die wir mit ihnen verbringen, keineswegs umsonst ist. Wir danken Gott dafür, dass wir die Möglichkeit haben, an ihrem Leben teilzuhaben und hoffen, dass wir in ihnen den Willen stärken, zu lernen. Mögen sich ihre Herzen und Seelen prächtig entwickeln.



Allen Leuten, die sich an der Spende für Tische und Stühle beteiligt haben, möchten wir ganz herzlich danken! Was für eine fantastische Verbesserung der Einrichtung und riesen Geschenk!

Dies sind die tollen neuen Tische und Stühle.

Die Jungs posen mit ihren besten Karate

Stellungen. Jacky Chang, Jet Li und Bruce Lee sind ihre grossen Vorbilder.

Die Mädchen sind ganz verlegen, als wir sie fragen, für ein Foto zu posen.

Es werden dringend Schulsachen und weitere Kleidung für die Schüler benötigt. Die Familien haben keine Waschmaschine, es gibt 20 T-Shirts, die die Kinder sehr lange auftragen. Meist besitzt



ein Kind nur ein oder maximal zwei Shirts, die täglich getragen werden und deshalb schneller kaputt gehen.



Allen, die weiter für die Cheeky Cheetahs spenden möchten, danken wir schon heute! Bei Sendungen, die von Europa aus getätigt werden, scheint es Probleme zu geben. Bitte versuchen Sie deshalb, die Dinge erst vor Ort in Namibia zu besorgen.

## Zeit zum Feiern und Froehlichen Beisammensein



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Frikkie am 5. August  
Schalk am 30. August  
Samar am 24. August

Auch Simi hat ihren Geburtstag auf Harnas gefeiert.



Euch allen alles Gute & Liebe!

Samar öffnet ungeduldig sein Geschenk und alle Freunde verbringen einen wunderschönen Tag zusammen.



## Die Zeit, sich von Altem zu trennen, um Platz für Neues zu schaffen

Das war mal eine Erfahrung für die Volunteers. Zusammen mit Frikkie haben sie die Haakbush Sträucher, die die Arbeiter gefällt haben, verbrannt. Um den ursprünglichen Zustand der Region wiederherzustellen, haben wir auf Harnas die Abholzung begonnen, so dass die Gräser, die die Tiere so dringend für ihre Ernährung brauchen, besser und verstärkt wachsen können. Es ist eine sehr zeitintensive und teure Aufgabe.



Erstaunlich, was für Mengen an grünen Gräsern bereits aus der Asche hervorsprossen. Wieder etwas, was wir von Mutter Natur lernen: Manchmal haben die stärksten, herausragendsten Persönlichkeiten die schlimmsten Erfahrungen im Leben machen müssen oder kommen aus zerrütteten Verhältnissen.

## BOERTJIE

Unser geliebter BOERTJIE ist leider verstorben und wir möchten ihm danken, dass er unser Leben so sehr bereichert hat. Er hat uns alle sehr berührt. Wir beten, dass er in Frieden ruht und wissen, dass die Erinnerung an ihn immer bei uns sein wird.



Wir danken Anneke, Simi und Ina für ihre wunderschönen Fotos, die wir für diese Ausgabe verwenden durften. Anneke, Pip, Simi und Di möchten wir für ihre Hilfe mit Frikkie danken.

## Gedanken

To be a star, you must shine your own light, follow your own path and not worry about the darkness, for that is when stars shine the **BRIGHTEST!!**

*You can stand tall without standing on someone.  
You can be a victor, without victims.*

*Be not afraid of live, believe that life is worth living and your belief, will help create that fact.*

*Heads that are filled with wisdom have little space for conceit.*



What a privilege we have to share our lives with animals and nature. They teach us right and wrong, love and hate, passion and compassion. May we be so blessed to always be reminded of their greatness!

*Thre Joetsie*